

## Stellungnahme zu einem Antrag öffentlicher Teil

| Gremium                         | Datum      |
|---------------------------------|------------|
| Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld) | 22.06.2015 |

### Antrag der SPD-Fraktion bezüglich Altkleidersammlung

#### Von der Bezirksvertretung Ehrenfeld wurde folgender Antrag gestellt:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld bittet den Rat der Stadt Köln eine Korrektur bei der Sammlung von Altkleidern vorzunehmen. Die gesammelten Altkleider sollen ausschließlich einer fairen Verwertung zugeführt werden und den europäischen Wirtschaftskreislauf nicht verlassen. Eine Weiterverwertung außerhalb Europas ist auszuschließen.

#### Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:

In den vergangenen Jahren sind in Deutschland Textilien im Verhältnis zum Einkommen immer billiger geworden. Daher werden immer mehr Textilien pro Person und Jahr gekauft. Kleidung wird immer schneller aussortiert. Das lässt den Berg an Altkleider in Deutschland und Westeuropa stetig wachsen. Daher ist eine ausschließliche Verwertung der Textilien innerhalb Europas nicht wirtschaftlich. Dem wachsenden Kleiderberg in Deutschland und Westeuropa steht eine weltweit steigende Nachfrage nach Secondhand-Kleidung gegenüber. Dies ist vor allem in Ländern der Fall, deren Bevölkerung nur über eine geringe Kaufkraft verfügt. Hierzu gehören Osteuropa, der Mittlere Osten, Mittelasien sowie der afrikanische Kontinent. In den meisten Ländern werden sowohl Neutextilien als auch Secondhand-Kleidung angeboten. Beide Märkte sprechen jeweils unterschiedliche Käuferschichten und unterschiedliche Bedürfnisse an.

Unter Berücksichtigung der europaweiten Ausschreibung nach VOL, inkl. Sicherung von Tariftreue und Sozialstandards (TVgG-NRW) werden die gesammelten Altkleider ausschließlich einer ordnungsgemäßen und umweltgerechten Verwertung zugeführt. Soweit möglich werden hierzu die **FairWertung-Standards** für Kleidersammlungen (Kriterien gem. Webseite [www.fairwertung.de](http://www.fairwertung.de)) eingehalten:

- Eigenverantwortliche Sammlung statt Namensverkauf
- Erfüllung aller Rechtsnormen
- Klar und wahrheitsmäßige Information
- Umweltschutz und verantwortliche Entsorgung sowie
- Umfassende Transparenz und Kontrolle